

# Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at

Ausgabe 11.  
Februar 1999

## SPÖ-Infopaket zur neuen Wohnbeihilfe

Gut Ding braucht Weile. Dieser Spruch trifft wahrhaft auf die Novelle der Steirischen Wohnbeihilfe zu. Bereits vor vier Jahren hat die SPÖ ihre Verbesserungsentwürfe vorgelegt und lediglich die ÖVP ist bis heute bei ihrem Nein dazu geblieben. Alle anderen politischen Fraktionen konnten für die bessere und gerechtere Beihilfenregelung gewonnen werden, zuletzt stimmte auch der FPÖ-Wohnbaulandesrat dem sozialdemokratischen Entwurf zu. Mit Jahresbeginn 1999 ist somit ein sozial gerechtes Gesetz in Kraft getreten, das mehr Menschen die Wohnbeihilfe zugesteht und sie gleichzeitig kräftig erhöht.

Neu ist, daß auch alle jene die Beihilfe erhalten, deren Hauptmietwohnung ungefördert errichtet wurde. Der Mietzins darf die gesetzlichen Richtwerte nicht überschreiten.

Die Höchstbeträge dieser Mietbeihilfe für nichtgefördert errichtete Wohnungen betragen:

1.600 öS für Haushalte mit einer Person,  
2.200 öS für Haushalte mit zwei Personen,

2.500 öS für Haushalte mit drei Personen,  
2.800 öS für Haushalte mit vier Personen,  
3.000 öS für Haushalte mit fünf Personen.

Von den Förderungsbeträgen, sowohl für **(neu)** die ungefördert errichteten Wohnungen, als auch für die voll geförderten Wohnungen, wird der zumutbare Wohnungsaufwand abgezogen. Dieser wurde zugunsten der Förderungswerber deutlich gesenkt und beträgt nun zum Beispiel:

Monatliches Familien- einkommen in Schilling	Haushaltsgröße (Personenanzahl)			
	1	2	3	4
10000	350	110	0	0
12000	810	450	180	0
15000	1800	1260	810	450
18000	3150	2430	1800	1260
20000	4150	3400	2660	2000

### Eine tolle Sache - warum erst jetzt ?

☞ 07.02.95

Dringliche Anfrage an FP-Landesrat Schmid, ob er bereit sei, die Wohnbeihilfen anzuheben. FPÖ und ÖVP lehnen ab.

☞ 17.10.95

SPÖ wiederholt ihre Forderungen in der Landtagsdebatte.

☞ 26.03.96

SP-Antrag Einlagezahl 91/1 eingebracht.

☞ 26.11.96

SP-Antrag Einlagezahl 333/1 wird eingebracht und wiederholt die Forderungen (Wohnbeihilfe für alle, Anhebung der Beihilfentabelle).

☞ 10.06.97

SP-Antrag Einlagezahl 525/1 im Landtag eingebracht.

☞ 10.12.97

Beschlußantrag der SPÖ wird wiederum von ÖVP und FPÖ abgeschmettert.

☞ 03.02.98

Ein weiterer Entschließungsantrag der SPÖ findet plötzlich doch die Zustimmung der FPÖ. Die ÖVP ist nach wie vor dagegen. Endlich beginnen die Parteienverhandlungen über die SPÖ-Vorschläge und führen zum Landtagsbeschluß.

☞ 07.07.98

Wohnbauförderungsgesetz-Novelle wird nach mehrjährigem Anlauf endlich beschlossen und kann mit 1.1.1999 in Kraft treten.

*Die SPÖ bietet allen Interessierten genaue Informationen und den vereinfachten Zugang zur neuen steirischen Wohnbeihilfe an:*

Tabellen, Erklärungen und Antragsformulare werden kostenlos verschickt.

Besondere Verbesserungen gibt es für Lehrlinge, StudentInnen, Präsenz- und Zivildienstler, Unterhaltspflichtige, Tagesmütter und HeimarbeiterInnen.

Das geballte Infopaket zur steirischen Wohnbeihilfe erhalten Sie von der SPÖ-Bezirksgeschäftsführung Feldbach, 8330 Ringstraße 5, e-mail: stmk-fb@spoe.at.

Eine Initiative von LR Günter Dörflinger und LR Dr. Anna Rieder



LR Dörflinger initiierte gemeinsam mit LR Rieder die steirische Jugendcard.

**M**it "checkit - der steirischen Jugendcard" präsentiert die Steiermärkische Landesregierung einen kostenlosen Lichtbildausweis kombiniert mit einer Vorteils-card. checkit ist kostenlos, unternehmens-, produkt- und parteiunabhängig.

Alle steirischen Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren können die Card unbürokratisch anfordern: Einfach die Anforderungskarte ausfüllen, Paßfoto draufkleben und von der Schule oder der Gemeinde bestätigen lassen, dann ab die Post an die Fachabteilung für das Sozialwesen und dann kommt das checkit-welcomepackage an. Wer bis zum 1. März 1999 anfordert, gewinnt vielleicht einen von zahlreichen Preisen. Auf jeden Fall ist die checkit-card der Eintritt zum exklusiven Kickoff-Event. Alle institutionellen Ermäßigungen für Schüler, Jugendliche und Lehrlinge können mit checkit bezogen werden. Erweitert wird dieses Angebot durch Vergünstigungen bei checkit-Partnern, Top-Angebote und Special-Events -

## checkit - das ist die steirische jugendcard

⇒ *der pass für deine welt - das ist die message*

steiermarkweit. Zusätzlich erhalten checkit-User das checkit-Magazin, einen umfassenden Event-Guide und alle Infos die sie wollen. Auch alle die etwas los werden wollen - Fotos, Texte, Probleme etc. - haben über checkit die Möglichkeit, das zu tun.

⇒ *checkit - altersnachweis*

Dieser kostenlose Lichtbildausweis erfüllt sowohl die Forderung der Jugendlichen als auch die der steirischen Wirtschaftsbetriebe nach einer einfachen Kontrolle im Sinne des Jugendschutzgesetzes.

- Lichtbildausweis im Scheckkartenformat (Foto, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnadresse).
- Behördliche Kontrolle der Daten.
- Hohe Fälschungssicherheit.
- Ausstellung durch die Steiermärkische Landesregierung.
- Vollplastikkarte gemäß ISO-Norm 7810 (Kreditkarte).

Infos und  
Anforderungskarten:

Logo  
Tel. 0316/1799  
Karmeliterplatz 1, 8010 Graz  
Mo-Fr: 13.00 - 18.00 Uhr  
[www.checkit.at](http://www.checkit.at)

⇒ *checkit - vorteils-card*

Die Jugendcard wird von allen Institutionen (z.B. Theater, Schwimmbäder etc.) in der Steiermark anerkannt werden, die Ermäßigungen für Jugendliche, Schüler und Lehrlinge anbieten. Dieses "Standardangebot" wird durch exklusive "checkit-Vergünstigungen" erweitert.

- Alle institutionellen Ermäßigungen für die Altersstufe 12-18 Jahre.
- Vergünstigungen auf Freizeit-, Sport- und Kulturveranstaltungen.
- Coupons für exklusive "checkit-Rabatte".
- Special checkit-edition.
- Produkte im checkit-shop.



Das ist ein kostenloses Service Ihre SPÖ-Gemeinderatsfraktion!